

Andrea Liebers &
Susanne Göhlich

*Der
Bienen-
baum*



Peter Hammer Verlag



Als ich an diesem Morgen zur Schule kam, stieß ich am Hofftor mit Albert zusammen. Seit zwei Wochen war er in unserer Klasse. Er war neu hierher gezogen und wohnte nicht weit von der Schule entfernt. Ich kam auf dem Schulweg an seinem Haus vorbei, daher wusste ich das.

„Hey, pass doch auf!“, rief ich und konnte mich gerade noch auf den Beinen halten.

„Finn, komm zu uns!“ Laila kickte mir die Dose zu, mit der sie, Mehmet und Yasin Fußball spielten.

„Der Neue ist doof“, meinte Mehmet und nahm mir den Ranzen ab. Er stellte ihn mit etwas Abstand neben die Bank vor den Fahrradständern. Damit hatten wir ein Tor. „Wie der immer angezogen ist!“ Yasin verdrehte die Augen.

„Total unmöglich“, sagte Laila. „Finn, du stehst im Tor, okay?“

Ich blickte Albert hinterher, der aufs Schulgebäude zutrottete. Wie immer hatte er ein Hemd mit viel zu langen Ärmeln an und eine

grau-beige Latzhose. Außerdem einen komischen Hut auf dem Kopf und quietschgelbe Turnschuhe an den Füßen.

„Tor, Tor!“, jubelte Yasin. Er hatte die Dose mit Karacho ins Tor geschossen. Ich ärgerte mich, dass ich nicht aufgepasst hatte, und konzentrierte mich jetzt ganz aufs Fußballspiel. Drei Schüsse konnte ich abwehren, und gerade als Laila die Dose für einen Elfmeter zurechtlegte, klingelte die Schulklocke.

In der ersten Stunde hatten wir Deutsch bei unserer Klassenlehrerin Frau Mayer. Sie begrüßte uns fröhlich, und wir Kinder der 3a blätterten geräuschvoll in unseren Büchern.

